

# Verwendung des Testbilds nach DIN 6868-160 für die Datenweitergabe digitaler Röntgenbilder als Ausdruck.

Die Norm soll sicherstellen, dass:

- 1) die ausgedruckten Röntgenbilder zum Zeitpunkt des Ausdruckes zur Befundung geeignet sind;
- 2) die ausgedruckten Röntgenbilder zum Zeitpunkt der Befundung beim Empfänger zur Befundung geeignet sind.

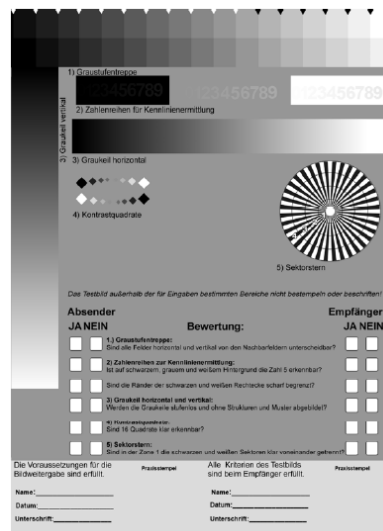
## 1. Auswahl eines geeigneten Druckers

Um die Weitergabe von digitalen Röntgenbildern als Ausdruck zu ermöglichen, prüft der Betreiber eines digitalen Röntgengeräts zunächst die Eignung des verwendeten Druckers mit Hilfe des Testbilds.

## 2. Vorbereitung des Ausdrucks:

Um den Ausdruck des Testbilds in der Breite Format füllend auf ein DIN A 4 Papier vornehmen zu können, sind in der Regel folgende Einstellungen am Drucker, dem Druckertreiber oder der Software vorzunehmen:

- Portraitmodus (Hochkant)
- Dehnen des Bildes auf Formatfüllung („Best Fit to Page“) unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses („Keep Aspect Ratio“)
- Einstellung auf Fotodruck
- Höchste Qualitätsstufe (Präsentation, High Quality) einstellen
- Glänzendes Fotopapier (Glossy) verwenden



## 3. Verfahren beim Absender

- Ausdruck des Testbilds mit einem Fotodrucker auf ein geeignetes Fotopapier.
- Bewertung des Testbilds bei heller Beleuchtung
- Wenn alle fünf Kriterien des Testbilds erfüllt sind, wird durch Ankreuzen im Bereich „Absender“ sowie durch Name, Datum, Unterschrift und Stempel bestätigt, dass die Voraussetzungen für die

Bildweitergabe erfüllt sind.

- Im unmittelbaren zeitlichen Anschluss sowie unter Verwendung der gleichen technischen Parameter (Drucker, Papier und Einstellungen des Druckertreibers) werden die weiterzugebenden Röntgenbilder ausgedruckt.
- Testbild und Röntgenbilder werden gemeinsam an den Empfänger weitergegeben.

#### 4. Verfahren beim Empfänger

- Die Bewertung des Testbildes erfolgt unter den gleichen Beleuchtungsbedingungen bei denen die Befundung der medizinischen Bilder geplant ist.
- Sind bestimmte Testpattern im Testbild nicht wie gefordert erkennbar, ist zunächst zu prüfen, ob eine Verbesserung durch geeignete Beleuchtung erreicht werden kann.
- Sind alle fünf Kriterien des Testbildes erfüllt wird dies Ankreuzen im Bereich „Empfänger“ sowie durch Name, Datum, Unterschrift und Stempel bestätigt.
- Anschließend erfolgt die Befundung der übersandten Röntgenbilder

Aus der Erfahrung heraus, dass Ausdrücke auf Papier einer die Qualität mindernden Alterung unterworfen sind, die sich durch die verwendeten Technologien, Transport- und Lagerungsbedingungen unterschiedlich darstellen kann, sind die Ausdrücke nicht zur Archivierung geeignet. Sobald auf Papier ausgedruckte zahnmedizinische Bilder erneut befundet werden sollen, muss erneut eine Bewertung des Testbildes vorgenommen werden. Erst wenn das Testbild auch zu diesem Zeitpunkt den Anforderungen genügt, können die medizinischen Bilder verwendet werden.